

ENERGY  
THAT  
CHANGES



Dinge wandeln sich

**Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung  
der SMA Solar Technology AG**

**SMA Solar Technology AG**

Niestetal

Wertpapier-Kenn-Nummer: A0DJ6J

ISIN: DE000A0DJ6J9

Wir laden unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu der

**am 22. Mai 2012 um 10.00 Uhr**

im Kongress Palais Kassel – Stadthalle,  
Friedrich-Ebert-Straße 152, 34119 Kassel, Deutschland,  
stattfindenden

**Ordentlichen Hauptversammlung**

der SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland, ein.

# TAGESORDNUNGSPUNKTE

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 nebst Lagebericht der SMA Solar Technology AG, des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011 nebst Konzernlagebericht, sowie des Berichts des Aufsichtsrats, des Vorschlags des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2011 und des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 und Abs. 5, § 315 Abs. 4 und Abs. 2 Nr. 5 des Handelsgesetzbuchs für das Geschäftsjahr 2011**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2011**
- 3. Beschlussfassung über die Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2011**
- 4. Beschlussfassung über die Einzelentlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2011**
- 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012 sowie, für den Fall einer prüferischen Durchsicht, des Prüfers des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012**

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie auf den Seiten 14 ff. in dieser Einladung.

# SMA IST WELTMARKTFÜHRER FÜR SOLAR-WECHSELRICHTER

Die SMA Solar Technology AG (SMA) und ihre Tochtergesellschaften (SMA Gruppe) entwickeln, produzieren und vertreiben Solar-Wechselrichter, Transformatoren, Drosseln, Überwachungs- und Energiemanagementsysteme für Solarstromanlagen sowie leistungselektronische Komponenten für Schienenverkehrstechnik.

Der Solar-Wechselrichter ist als zentrale Schaltstelle die technologisch wichtigste Komponente einer jeden Solarstromanlage: Er wandelt den in der Photovoltaikzelle erzeugten Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom um. Gleichzeitig übernimmt der Solar-Wechselrichter das Netzmanagement und optimiert die Energieausbeute der gesamten Solarstromanlage. SMA Solar-Wechselrichter zeichnen sich durch einen besonders hohen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent aus. Der Wirkungsgrad bestimmt maßgeblich die Energieausbeute. Die qualitativ hochwertigen SMA Solar-Wechselrichter sind für eine Lebensdauer von über 20 Jahren konzipiert. Als einziger Hersteller kann SMA für jeden Solarmodultyp und alle Leistungsgrößen den passenden Solar-Wechselrichter für unterschiedliche regionale Anforderungen weltweit anbieten – sowohl für netzgekoppelte Anwendungen als auch für den Insel- und Backup-Betrieb.

Mit Blick auf die schnell wachsende Bedeutung dezentral erzeugter Energie hat SMA zudem intelligente Energiemanagement- und Überwachungssysteme entwickelt. Diese innovative Informations- und Kommunikationstechnologie von SMA ermöglicht es zum Beispiel, Vorhersageinstrumente mit dem Verbrauchsverhalten von Endanwendern sowie Speichertechnologien zu verknüpfen. Gerade in Solarmärkten mit variablen Stromtarifen hilft die SMA Technologie dadurch den Endverbrauchern, die Rentabilität ihrer Solarstromanlage zu erhöhen. Unsere Technologien ermöglichen es den Endverbrauchern, ihren Stromverbrauch in höherem Maße durch die eigene Solarstromanlage zu decken. Mithilfe einer intelligenten Laststeuerung können die Energieversorger zudem die Stromnetze entlasten. Der kostenintensive Ausbau der Niederspannungsnetze kann wesentlich verringert werden.

SMA ist in 19 Ländern mit eigenen Gesellschaften vertreten und profitiert deshalb von der weltweiten Entwicklung des Solarmarktes. Moderne Produktionsstätten mit einer Gesamtjahreskapazität von bis zu 11,5 Gigawatt (GW) werden in Niestetal und Kassel (Deutschland) sowie Denver (USA) und Mississauga bei Toronto (Kanada) unterhalten.

Das Kompetenzzentrum für Wickelgüter (elektromagnetische Komponenten) liegt in Zabierzów bei Krakau (Polen). SMA unterhält eigene Einkaufsorganisationen in Deutschland, den USA und im Aufbau in China.

SMA ist 2011 – gemessen am Jahresumsatz von 1,7 Mrd. Euro – der weltweit größte Solar-Wechselrichter-Hersteller. Der Weltmarktanteil beträgt nach eigenen Schätzungen rund 35 Prozent. SMA erzielte im Geschäftsjahr 2011 ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 240,3 Mio. Euro und beschäftigte zum 31. Dezember 2011 weltweit 5.532 Mitarbeiter, davon 1.021 im Entwicklungsbereich. SMA belegte 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ zum zweiten Mal den ersten Platz.

SMA ist seit dem 27. Juni 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) gelistet. Mit einer Marktkapitalisierung von 1,5 Mrd. Euro (Schlusskurs 30. Dezember 2011) ist SMA das mit Abstand größte Solarunternehmen im TecDAX.

# VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

SMA blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurück. Dank unseres starken Auslands- und Projektgeschäfts erzielten wir einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro. Mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 240 Mio. Euro erwirtschafteten wir das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Unsere Investitionen und die Dividende konnten wir aus dem Cashflow finanzieren und damit die Vorteile unseres Geschäftsmodells erneut unter Beweis stellen. Als Weltmarkt- und Innovationsführer sind wir ausgezeichnet positioniert, um die großen Chancen der Energiewende zu nutzen und ab 2013 wieder zu einem Umsatzwachstum zurückzukehren. Unser umfassendes Know-how im Bereich der Solar-Wechselrichter und des Energiemanagements sowie unsere internationale Ausrichtung sind dabei Schlüsselfaktoren für unseren Erfolg.

## AUF DEM SPRUNG ZU EINER ÖKOLOGISCH VERTRETBAREN ENERGIEVERSORGUNG

Nach der Natur- und Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima hat die Diskussion um eine nachhaltige und ökologisch vertretbare Energieversorgung weltweit an Dynamik gewonnen. Trotz der gestiegenen gesellschaftlichen Unterstützung der Photovoltaik hat sich das rasante Wachstum der weltweiten Nachfrage nach Solarstromsystemen 2011 nicht fortgesetzt. Die Größe des Weltmarktes blieb mit rund 23 Gigawatt nahezu unverändert. Während Deutschland eine stabile Nachfrage verzeichnete, entwickelten sich die Auslandsmärkte uneinheitlich. Starke Wachstumsimpulse gingen unter anderem von Südeuropa, Nordamerika und Indien aus.

## KONSEQUENTE INTERNATIONALISIERUNG UND FOKUSSIERUNG AUF ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN BEWÄHRT SICH HERVORRAGEND

SMA hat schon frühzeitig die Bedeutung des Wachstumspotenzials der internationalen Märkte erkannt und ist weltweit in 19 Ländern mit eigenen Gesellschaften vertreten. Unseren Auslandsanteil erhöhten wir auf 53,6 Prozent und nähern uns damit der Milliardengrenze in großen Schritten. Die regionale Verschiebung der Nachfrage führte 2011 auch zu einer Veränderung der Installationsgrößen. So wurde der Rückgang

der Neuinstallationen bei Aufdachanlagen durch solare Großprojekte weitestgehend kompensiert. SMA bietet für alle Solarmärkte und Anwendungsgebiete ein umfassendes Produktspektrum an und konnte deshalb von der Nachfrageveränderung profitieren. So erhöhten wir beispielsweise unseren Umsatz mit Zentral-Wechselrichtern der Marke Sunny Central um fast 50 Prozent.

SMA hat eine einzigartige Marktposition inne: Kein anderes Unternehmen verfügt über ein so weit reichendes Know-how bei Solar-Wechselrichtern und im Energiemanagement wie SMA. Unser Produktportfolio umfasst Wechselrichter für alle Anwendungen, Leistungsklassen und Modultypen. Mit Blick auf die schnell wachsende Bedeutung dezentral erzeugter Energie hat SMA zudem intelligente Energiemanagement- und Überwachungssysteme entwickelt. Flankiert wird unser Produktangebot von einer außerordentlich kundenorientierten internationalen Vertriebs- und Serviceorganisation und einer hochflexiblen Produktion. Durch diese Alleinstellungsmerkmale haben wir in einem von Überkapazitäten geprägten Markt unseren hohen Weltmarktanteil von rund 35 Prozent verteidigen können.

## SMA IST VORREITER BEI NETZINTEGRATION UND ENERGIEMANAGEMENT

Seit über 30 Jahren steht SMA für eine außergewöhnliche Innovationsstärke. Unsere zukunftsweisenden Produktinnovationen haben maßgeblich dazu beigetragen, die Kosten der Solarstromerzeugung weiter zu senken und den Solarstrom ohne teuren Ausbau in die Verteilnetze zu integrieren. Gerade die Netzstabilität ist bei dem weiterem Zubau der Photovoltaik für die Versorgungssicherheit von größter Bedeutung. Schon heute leistet die Photovoltaik bei guten Witterungsbedingungen in Deutschland so viel wie rund 16 Kernkraftwerke – es ist nachvollziehbar, dass dieses Leistungspotenzial in den Fahrplänen der konventionellen Kraftwerke berücksichtigt werden muss. SMA hat deshalb frühzeitig intelligente Prognosemöglichkeiten und Systemtechnik für dezentrale Speicherlösungen entwickelt. Mithilfe unserer Innovationen können Netzbetreiber die aktuelle Solarleistung in einzelnen Netzbereichen für die kommenden Stunden und Tage zuverlässig hochrechnen. Die standortbezogene Wetterprognose wird auch von unserem neuen Sunny Home Manager genutzt. Das Gerät verknüpft diese Informationen mit dem Nutzerverhalten von Haushalten und optimiert auf diese

Weise das Lastmanagement. In Kombination mit dem Sunny Backup-System ist auch eine Zwischenspeicherung von Solarstrom möglich. Durch unsere technischen Innovationen im Bereich des Energiemanagements können Haushalte ein höheres Maß ihres Stromverbrauchs mit der eigenen Photovoltaikanlage decken. Der Solarstrom kann also mit unseren Produkten direkt an dem Ort verbraucht werden, an dem er auch produziert wird. So sparen Anwender Kosten und das Netz wird entlastet.

## SMA IST DEUTSCHLANDS BESTER ARBEITGEBER UND JOBMOTOR FÜR DIE REGION

Der Erfolg der Photovoltaik spiegelt sich auch in unserer Unternehmensentwicklung wider. 2011 haben wir über 1.000 neue Mitarbeiter eingestellt, davon mehr als 600 in der Region Nordhessen. Die SMA'lerinnen und SMA'ler stellen eine ganz wesentliche Säule unseres Unternehmenserfolges dar. Ihre Leistung und ihr besonderer Einsatz haben auch im letzten Jahr wieder maßgeblich zum hervorragenden Ergebnis von SMA beigetragen. Für dieses großartige Engagement möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands an dieser Stelle herzlich bedanken!

Unsere Unternehmenskultur ist in vielerlei Hinsicht einzigartig in Deutschland. Sie ist geprägt von Respekt, Offenheit und Vertrauen. Wir sind deshalb besonders stolz, dass SMA 2011 beim Wettbewerb Great Place to Work® zum besten Arbeitgeber Deutschlands in der Kategorie über 5.000 Mitarbeiter gewählt wurde.

## AUSBLICK

Die Energie vom Dach wird in wenigen Jahren günstiger sein, als der Strom aus der Steckdose. Mittelfristig rechnen wir deshalb mit attraktiven Wachstumsraten. Kurzfristig bleibt die Photovoltaik in vielen Solarmärkten jedoch auf die politische Unterstützung angewiesen.

Da SMA vom Weltmarkt für Solarstromsysteme abhängig ist, rechnen wir aufgrund der massiven Einschnitte der Förderprogramme in Europa, insbesondere in Deutschland, für das laufende Geschäftsjahr mit einem rückläufigen Umsatz von 1,2 Mrd. Euro bis 1,5 Mrd. Euro und prognostizieren eine operative Ergebnismarge zwischen 5 Prozent und 10 Prozent. SMA liegt mit der angestrebten Profitabilität zwar deutlich über dem Niveau der deutschen Elektroindustrie, aber unter dem Vorjahreswert.



Mit dem aktuellen Preisniveau für Solarstromanlagen werden sich die Auslandsmärkte schneller entwickeln. Wir werden deshalb unsere Internationalisierungsstrategie noch stärker als bisher vorantreiben und den Auslandsanteil auf über 80 Prozent erhöhen. Durch den eingeschränkten Zugang zum chinesischen Solarmarkt wird sich der Marktanteil von SMA weltweit insgesamt verwässern. In den Solarmärkten mit fairen Wettbewerbsstrukturen streben wir leicht steigende Marktanteile an.

Der Wettbewerb um Marktanteile wird dabei vor allem über den technologischen Fortschritt entschieden. Um unsere Technologieführerschaft weiter ausbauen zu können, haben wir von Beginn an einen wesentlichen Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung gelegt. Heute beschäftigt SMA mehr als 1.000 Mitarbeiter, die permanent an der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte arbeiten. Wir werden 2012 unser Entwicklungsteam weiter ausbauen und mehr als 100 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung investieren. Zu den Entwicklungsschwerpunkten zählen auch künftig die Reduktion der gesamten Systemkosten einer Solarstromanlage sowie Lösungen für das intelligente Energiemanagement und die Netzintegration. Bei der Verringerung der Lebenszykluskosten spielt der Wirkungsgrad – bei dem unsere Wechselrichter heute Spitzenwirkungsgrade von bis zu 99 Prozent erreichen – eine wichtige Rolle; zusätzlich erhalten Faktoren wie Lebensdauer, Zuverlässigkeit, einfache Installation und niedrige Servicekosten einen immer höheren Stellenwert. Diese Aspekte greifen wir deshalb bei Neuentwicklungen auf.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir sehen SMA für die Zukunft insgesamt ausgezeichnet positioniert. Mit unserem umfassenden Know-how in der Systemtechnik wollen wir die Transformation der Energieversorgung aktiv mitgestalten. Technologien für das Management der dezentralen Energieerzeuger und die Integration von Speicherlösungen sind der Schlüssel für den Erfolg der Energiewende. Unsere bewährte Strategie, als einer der ersten Solar-Wechselrichter-Hersteller in jungen Auslandsmärkten mit einer eigenen Gesellschaft vertreten zu sein, werden wir auch in diesem Jahr konsequent fortsetzen.



Pierre-Pascal Urbon

Vorstandssprecher und Vorstand Finanzen  
SMA Solar Technology AG



von links nach rechts:  
Roland Grebe (Vorstand Entwicklung), Pierre-Pascal Urbon (Vorstandssprecher und Vorstand Fin)



anzen), Marko Werner (Vorstand Vertrieb und Marketing) und Jürgen Dolle (Vorstand Personal)

## SMA AUF EINEN BLICK

SMA Gruppe		2011
Umsatzerlöse	Mio. Euro	1.676,3
Auslandsanteil	%	53,6
Verkaufte Wechselrichter-Leistung	MW	7.591
Investitionen <sup>1</sup>	Mio. Euro	160,2
Abschreibungen	Mio. Euro	50,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio. Euro	240,3
EBIT-Marge	%	14,3
Konzernüberschuss	Mio. Euro	166,1
Ergebnis je Aktie <sup>2</sup>	Euro	4,79
Mitarbeiter <sup>3</sup>		6.366
im Inland		5.568
im Ausland		798

SMA Gruppe		31.12.2011
Bilanzsumme	Mio. Euro	1.374,3
Eigenkapital	Mio. Euro	789,3
Eigenkapitalquote	%	57,4
Net Working Capital <sup>4</sup>	Mio. Euro	281,7
Net Working Capital Quote	%	16,8
Nettoliiquidität	Mio. Euro	473,3

<sup>1</sup> Ohne Finance Lease

<sup>2</sup> Umgerechnet auf 34.700.000 Aktien

<sup>3</sup> Im Periodendurchschnitt; inkl. Zeitarbeitskräfte

<sup>4</sup> Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
minus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2010	2009	2008	2007
1.920,1	934,3	681,6	327,3
44,9	38,4	42,3	29,4
7.750	3.381	2.180	950
158,3	82,1	63,9	12,3
31,3	16,3	8,9	16,0
516,8	228,4	167,4	59,3
26,9	24,4	24,6	18,1
365,0	161,1	119,5	36,8
10,52	4,64	3,44	1,06
5.519	3.412	2.513	1.600
5.179	3.236	2.400	1.535
340	176	113	65
31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
1.251,5	718,6	469,6	163,2
728,4	407,6	280,8	64,4
58,2	56,7	59,8	39,5
284,6	98,6	78,0	59,4
14,8	10,6	11,4	18,1
523,4	344,8	239,4	41,2

# I. TAGESORDNUNG

1. VORLAGE DES FESTGESTELLTEN JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2011 NEBST LAGEBERICHT DER SMA SOLAR TECHNOLOGY AG, DES GEBILLIGTEN KONZERNABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2011 NEBST KONZERNLAGEBERICHT, SOWIE DES BERICHTS DES AUFSICHTSRATS, DES VORSCHLAGS DES VORSTANDS FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 UND DES ERLÄUTERNDEN BERICHTS DES VORSTANDS ZU DEN ANGABEN NACH § 289 ABS. 4 UND ABS. 5, § 315 ABS. 4 UND ABS. 2 NR. 5 DES HANDELSGESETZBUCHS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Die unter dem Tagesordnungspunkt 1 genannten Unterlagen sind auf unserer Investor Relations Seite im Internet unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> zugänglich. Ferner werden die Unterlagen in der Hauptversammlung zugänglich sein und näher erläutert werden. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist zu Tagesordnungspunkt 1 keine Beschlussfassung vorgesehen, da der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss bereits gebilligt und damit festgestellt hat, sodass eine Feststellung durch die Hauptversammlung entfällt.

## 2. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZ- GEWINNS AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2011

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss 2011 ausgewiesenen Bilanzgewinn von 569.276.789,97 Euro wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 1,30 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie	45.110.000,00 Euro
Gewinnvortrag	524.166.789,97 Euro

## 3. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE EINZELENTLASTUNG DER VORSTANDSMITGLIEDER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2011 personenbezogen, d.h. im Wege der Einzelentlastung, abzustimmen.

- a) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Günther Cramer für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- b) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Peter Drews für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- c) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Roland Grebe für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- d) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Pierre-Pascal Urbon für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- e) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Marko Werner für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- f) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Jürgen Dolle für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- g) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Uwe Hertel für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

#### 4. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE EINZELENTLASTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2011 personenbezogen, d.h. im Wege der Einzelentlastung, abzustimmen.

- a) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Günther Cramer für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- b) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Peter Drews für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- c) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Siegfried L. Druker für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- d) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Dr. Erik Ehrentraut für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- e) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Dr. Günther Häckl für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- f) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Johannes Häde für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- g) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Dr. Winfried Hoffmann für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- h) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- i) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Prof. (em.) Dr.-Ing. Werner Kleinkauf für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- j) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Ullrich Meßmer für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- k) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Alexander Naujoks für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- l) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Joachim Schlosser für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- m) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Reiner Wettlaufer für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.
- n) Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Herrn Mirko Zeidler für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.



5. WAHL DES ABSCHLUSSPRÜFERS UND DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012 SOWIE, FÜR DEN FALL EINER PRÜFERISCHEN DURCHSICHT, DES PRÜFERS DES VERKÜRZTEN ABSCHLUSSES UND DES ZWISCHENLAGEBERICHTS FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2012

Der Aufsichtsrat schlägt auf Empfehlung des Prüfungsausschusses vor, die

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover

zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 sowie, für den Fall einer prüferischen Durchsicht, zum Prüfer des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012, sofern diese einer solchen prüferischen Durchsicht unterzogen werden, zu bestellen.

## II. WEITERE ANGABEN ZUR EINBERUFUNG

### 1. MITTEILUNG ÜBER DIE GESAMTZAHL DER AKTIEN UND STIMMRECHTE

Gemäß § 30b Abs. 1 Nr. 1 WpHG teilen wir mit, dass im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 2012 die Gesamtzahl der Aktien an der Gesellschaft 34.700.000 nennbetragslose Stückaktien beträgt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Anzahl der teilnahmeberechtigten Aktien und die Anzahl der Stimmrechte beträgt damit 34.700.000.

### 2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG UND DIE AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS (MIT NACHWEISSTICHTAG NACH § 123 ABS. 3 SATZ 3 AKTG UND DESSEN BEDEUTUNG)

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Personen berechtigt, die zu Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, d.h. am **1. Mai 2012 (00.00 Uhr MESZ, Nachweisstichtag)**, Aktionäre der Gesellschaft sind (Berechtigung) und sich gemäß § 13 der Satzung zur Hauptversammlung anmelden. Die Anmeldung und der Nachweis der Berechtigung bedürfen der Textform und müssen in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Für den Nachweis der Berechtigung reicht ein in Textform erstellter besonderer Nachweis des Anteilsbesitzes durch das depotführende Institut aus. Die Anmeldung und der auf den Nachweisstichtag bezogene Nachweis des Anteilsbesitzes müssen spätestens bis zum Ablauf des 15. Mai 2012 bei der nachstehend genannten Anmeldestelle eingehen.

SMA Solar Technology AG  
c/o Deutsche Bank AG  
Securities Production  
General Meetings  
Postfach 20 01 07  
60605 Frankfurt am Main  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 69 12012 86045  
oder per E-Mail: WP.HV@Xchanging.com

Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt für die Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung des Stimmrechts als Aktionär nur, wer

den Nachweis erbracht hat. Die Berechtigung zur Teilnahme und der Umfang des Stimmrechts bemessen sich dabei ausschließlich nach dem im Nachweis enthaltenen Anteilsbesitz des Aktionärs zum Nachweisstichtag. Mit dem Nachweisstichtag geht keine Sperre für die Veräußerbarkeit der Aktien einher. Auch im Fall der vollständigen oder teilweisen Veräußerung der Aktien nach dem Nachweisstichtag ist für die Teilnahme und den Umfang des Stimmrechts ausschließlich der Anteilsbesitz des Aktionärs zum Nachweisstichtag maßgeblich, d.h. Veräußerungen von Aktien nach dem Nachweisstichtag haben keine Auswirkungen auf die Berechtigung zur Teilnahme und auf den Umfang des Stimmrechts. Entsprechendes gilt für Erwerbe und Zuerwerbe von Aktien nach dem Nachweisstichtag. Personen, die zum Nachweisstichtag noch keine Aktien besitzen und erst danach Aktionär werden, sind nicht teilnahme- und stimmberechtigt. Der Nachweisstichtag ist im Übrigen kein relevantes Datum für die Dividendenberechtigung.

Nach ordnungsgemäßem Eingang der Anmeldung und des Nachweises des Anteilsbesitzes bei der Gesellschaft werden den Aktionären Eintrittskarten für die Hauptversammlung übersandt. Um den rechtzeitigen Erhalt der Eintrittskarten sicherzustellen, bitten wir die Aktionäre, frühzeitig für die Übersendung der Anmeldung und des Nachweises des Anteilsbesitzes an die Gesellschaft unter der vorgenannten Adresse Sorge zu tragen.

### 3. STIMMABGABE DURCH BEVOLLMÄCHTIGTE

Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung unter entsprechender Vollmachtserteilung auch durch Bevollmächtigte, z.B. durch ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären oder einen sonstigen Dritten, ausüben lassen. Bevollmächtigt der Aktionär mehr als eine Person, so kann die Gesellschaft eine oder mehrere von diesen zurückweisen. Auch im Fall einer Stimmrechtsvertretung sind eine fristgerechte Anmeldung und ein Nachweis des Anteilsbesitzes nach den vorstehenden Bestimmungen erforderlich.

Grundsätzlich bedürfen die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft gemäß § 134 Abs. 3 Satz 3 AktG der Textform. Aktionäre können für die Vollmachtserteilung den Vollmachtsabschnitt auf dem Eintrittskartenformular, das sie nach der Anmeldung erhalten, benutzen; möglich ist aber

auch, dass Aktionäre eine gesonderte Vollmacht in Textform ausstellen. Ein Formular steht auch auf unserer Internetseite unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> zur Verfügung. Für die Übermittlung des Nachweises der Bevollmächtigung und den Widerruf von Vollmachten stehen folgende Adresse, Fax-Nummer und E-Mail-Adresse zur Verfügung:

SMA Solar Technology AG  
Investor Relations / Frau Julia Damm  
Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 561 9522 2223  
oder per E-Mail: [IR@SMA.de](mailto:IR@SMA.de)

Am Tag der Hauptversammlung steht dafür ab 9:00 Uhr auch die Ein- und Ausgangskontrolle zur Hauptversammlung im Kongress Palais Kassel – Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 152, 34119 Kassel, Deutschland, zur Verfügung.

Bei Vollmachten an Kreditinstitute, ihnen gleichgestellte Institute oder Unternehmen (§§ 135 Abs. 10, 125 Abs. 5 AktG) oder Personen i.S.v. § 135 Abs. 8 AktG, insbesondere Aktionärsvereinigungen, besteht das Textformerfordernis weder nach dem Gesetz noch nach der Satzung der Gesellschaft; nach dem Gesetz genügt es in diesen Fällen, wenn die Vollmachtserklärung von dem Bevollmächtigten nachprüfbar festgehalten wird; die Vollmachtserklärung muss zudem vollständig sein und darf nur mit der Stimmrechtsausübung verbundene Erklärungen enthalten. Bitte stimmen Sie sich daher, wenn Sie ein Kreditinstitut, ein gleichgestelltes Institut oder Unternehmen (§§ 135 Abs. 10, 125 Abs. 5 AktG) oder eine gleichgestellte Person i.S.v. § 135 Abs. 8 AktG, insbesondere eine Aktionärsvereinigung bevollmächtigen wollen, über die Form der Vollmacht mit diesem ab. Die Vollmacht darf in diesen Fällen nur einem bestimmten Bevollmächtigten erteilt werden. Ein Verstoß gegen die vorgenannten und bestimmte weitere in § 135 AktG genannte Erfordernisse für die Bevollmächtigung der in diesem Absatz Genannten beeinträchtigt allerdings gemäß § 135 Abs. 7 AktG die Wirksamkeit der Stimmabgabe nicht.

Wir bieten unseren Aktionären an, sich durch von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter bei der Ausübung des Stimmrechts vertre-

ten zu lassen. Hierfür legt die Gesellschaft folgende Regelungen fest: Die Stimmrechtsvertreter dürfen das Stimmrecht nur nach Maßgabe ausdrücklich erteilter Weisungen zu den einzelnen Gegenständen der Tagesordnung ausüben. Ohne solche ausdrückliche Weisungen wird das Stimmrecht nicht vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht können ausschließlich das zusammen mit der Eintrittskarte zugesandte oder das auf unserer Internetseite unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> erhältliche Vollmachts- und Weisungsformular verwendet werden. Die Erteilung der Vollmacht (mit Weisungen), ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. Vollmachten für die Stimmrechtsvertreter unter Erteilung ausdrücklicher Weisungen müssen unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formulars bei der Gesellschaft bis spätestens Freitag, den 18. Mai 2012, 24.00 Uhr MESZ unter der nachstehend genannten Adresse eingehen:

SMA Solar Technology AG  
c/o ITTEB GmbH & Co. KG  
Vogelanger 25  
86937 Scheuring  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 8195 9989 664  
oder per E-Mail: [sma2012@itteb.de](mailto:sma2012@itteb.de)

Am Tag der Hauptversammlung selbst steht für die Erteilung, den Widerruf sowie die Änderung von Weisungen gegenüber dem Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ab 9.00 Uhr MESZ die Ein- und Ausgangskontrolle zur Hauptversammlung im Kongress Palais Kassel – Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 152, 34119 Kassel, Deutschland, zur Verfügung. Anfragen von Aktionären sind ausschließlich an folgende Adresse der Gesellschaft zu richten:

SMA Solar Technology AG  
Investor Relations / Frau Julia Damm  
Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 561 9522 2223  
oder per E-Mail: [IR@SMA.de](mailto:IR@SMA.de)

#### 4. VERÖFFENTLICHUNG AUF DER INTERNETSEITE DER GESELLSCHAFT

Als bald nach der Einberufung der Hauptversammlung werden über unsere Investor Relations Seite im Internet unter <http://www.SMA.de/> Hauptversammlung folgende Informationen und Unterlagen zugänglich sein (vgl. § 124a AktG):

- (1) Der Inhalt der Einberufung mit der Erläuterung zur fehlenden Beschlussfassung zu Punkt 1 der Tagesordnung und der Gesamtzahl der Aktien und der Stimmrechte im Zeitpunkt der Einberufung;
- (2) die der Versammlung zugänglich zu machenden Unterlagen;
- (3) Formulare, die bei Stimmabgabe durch Vertretung verwendet werden können.

#### 5. RECHTE DER AKTIONÄRE NACH § 122 ABS. 2, § 126 ABS. 1, §§ 127, 131 ABS. 1 AKTG

#### A. ERGÄNZUNG DER TAGESORDNUNG GEMÄSS § 122 ABS. 2 AKTG

Aktionäre, deren Anteile zusammen den zwanzigsten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag am Grundkapital von 500.000 Euro erreichen, können verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden. Ein solches Verlangen ist schriftlich oder in elektronischer Form nach § 126a BGB an den Vorstand der Gesellschaft

SMA Solar Technology AG  
Vorstand / Herr Pierre-Pascal Urbon  
Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 561 9522 2223  
oder per E-Mail: IR@SMA.de

zu richten und muss der Gesellschaft mindestens 30 Tage vor der Hauptversammlung zugehen; der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind nicht mitzurechnen. Letztmöglichster Zugangstermin ist somit Samstag, der 21. April 2012, 24.00 Uhr MESZ. Weitere Einzelheiten zu den Voraussetzungen der Ausübung des Rechts und

seinen Grenzen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.SMA.de/Hauptversammlung](http://www.SMA.de/Hauptversammlung) unter „Hinweise gemäß § 121 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 AktG zu den Rechten der Aktionäre“ enthalten.

## **B. ANTRÄGE UND WAHLVORSCHLÄGE VON AKTIONÄREN GEMÄSS §§ 126 ABS. 1, 127 AKTG**

Aktionäre können Anträge zu einzelnen Tagesordnungspunkten stellen (vgl. § 126 AktG); dies gilt auch für Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern oder von Abschlussprüfern (vgl. § 127 AktG).

Gemäß § 126 Abs. 1 AktG sind Anträge von Aktionären einschließlich des Namens des Aktionärs, der Begründung und einer etwaigen Stellungnahme der Verwaltung den in § 125 Abs. 1 bis 3 AktG genannten Berechtigten unter den dort genannten Voraussetzungen (dies sind u. a. Aktionäre, die es verlangen) zugänglich zu machen, wenn der Aktionär mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung der Gesellschaft einen Gegenantrag gegen einen Vorschlag von Vorstand und/oder Aufsichtsrat zu einem bestimmten Punkt der Tagesordnung mit Begründung an die unten stehende Adresse übersandt hat. Der Tag des Zugangs ist nicht mitzurechnen. Letztmöglicher Zugangstermin ist somit, der 7. Mai 2012, 24.00 Uhr MESZ. Ein Gegenantrag braucht nicht zugänglich gemacht zu werden, wenn einer der Ausschlussstatbestände gemäß § 126 Abs. 2 AktG vorliegt. Weitere Einzelheiten zu den Voraussetzungen der Ausübung des Rechts und seinen Grenzen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> unter „Hinweise gemäß § 121 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 AktG zu den Rechten der Aktionäre“ enthalten.

Das Recht eines jeden Aktionärs, während der Hauptversammlung Gegenanträge zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten auch ohne vorherige Übermittlung an die Gesellschaft zu stellen, bleibt unberührt. Wir weisen darauf hin, dass Gegenanträge, die der Gesellschaft vorab fristgerecht übermittelt worden sind, in der Hauptversammlung nur Beachtung finden, wenn sie dort mündlich gestellt werden.

Wahlvorschläge von Aktionären nach § 127 AktG brauchen nicht begründet zu werden. Wahlvorschläge werden nur zugänglich gemacht, wenn sie den Namen, den ausgeübten Beruf und den Wohnort der vorgeschlagenen Person und im Fall einer Wahl von Aufsichtsratsmit-

gliedern Angaben zu deren Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten enthalten (vgl. § 127 Satz 3 i.V.m. § 124 Abs. 3 und § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG). Nach § 127 Satz 1 AktG i.V.m. § 126 Abs. 2 AktG gibt es weitere Gründe, bei deren Vorliegen Wahlvorschläge nicht über die Internetseite zugänglich gemacht werden müssen. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen und Regelungen für das Zugänglichmachen von Anträgen entsprechend, insbesondere gilt auch hier, der 7. Mai 2012, 24.00 Uhr MESZ als letztmöglicher Termin, bis zu dem Wahlvorschläge bei der nachfolgend genannten Adresse eingegangen sein müssen, um noch zugänglich gemacht zu werden. Weitere Einzelheiten zu den Voraussetzungen der Ausübung des Rechts und seinen Grenzen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> unter „Hinweise gemäß § 121 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 AktG zu den Rechten der Aktionäre“ enthalten.

Etwaige Anträge (nebst Begründung) oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 126 Abs. 1 und § 127 AktG sind ausschließlich zu richten an:

SMA Solar Technology AG  
Vorstand / Herr Pierre-Pascal Urbon  
Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Deutschland  
oder per Telefax: +49 561 9522 2223  
oder per E-Mail: [IR@SMA.de](mailto:IR@SMA.de)

Zugänglich zu machende Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären (einschließlich des Namens des Aktionärs und – im Falle von Anträgen – der Begründung) werden nach ihrem Eingang unter der Internetadresse <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> zugänglich gemacht. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden ebenfalls unter der genannten Internetadresse zugänglich gemacht.

### **C. AUSKUNFTSRECHTE DER AKTIONÄRE GEMÄSS § 131 ABS. 1 AKTG**

In der Hauptversammlung kann jeder Aktionär und Aktionärsvertreter vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen, soweit die Auskunft zur sachgemäßen Beurteilung des Gegen-



stands der Tagesordnung erforderlich ist (vgl. § 131 Abs. 1 AktG). Das Auskunftsrecht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen sowie auf die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Auskunftsverlangen sind in der Hauptversammlung grundsätzlich mündlich im Rahmen der Aussprache zu stellen.

Die Auskunft hat den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen. Unter den in § 131 Abs. 3 AktG genannten Voraussetzungen darf der Vorstand die Auskunft verweigern.

Gemäß § 14 Abs. 4 der Satzung kann der Vorsitzende der Hauptversammlung das Frage- und Rederecht der Aktionäre zeitlich angemessen beschränken; er kann insbesondere bereits zu Beginn oder während der Hauptversammlung den zeitlichen Rahmen für den ganzen Verlauf der Hauptversammlung, für die Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie für den einzelnen Frage- oder Redebeitrag angemessen festsetzen.

Weitere Einzelheiten zu den Voraussetzungen der Ausübung des Rechts und seinen Grenzen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.SMA.de/Hauptversammlung> unter „Hinweise gemäß § 121 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 AktG zu den Rechten der Aktionäre“ enthalten.

Niestetal, im April 2012

SMA Solar Technology AG

Der Vorstand

# GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG SMA KONZERN

in TEUR	2011	2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.676.342</b>	<b>1.920.117</b>
Herstellungskosten des Umsatzes	1.208.205	1.226.914
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>468.137</b>	<b>693.203</b>
Vertriebskosten	65.779	57.118
Forschungs- und Entwicklungskosten	83.758	71.953
Allgemeine Verwaltungskosten	68.765	49.067
Sonstige betriebliche Erträge	23.307	16.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.860	14.704
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>240.282</b>	<b>516.806</b>
Finanzielle Erträge	6.635	3.151
Finanzielle Aufwendungen	3.368	1.850
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.267</b>	<b>1.301</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>243.549</b>	<b>518.107</b>
Ertragsteuern	77.495	153.066
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>166.054</b>	<b>365.041</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	0
davon den Aktionären der SMA AG zustehend	166.054	365.041
Ergebnis je Aktie, unverwässert (EUR)	4,79	10,52
Ergebnis je Aktie, verwässert (EUR)	4,79	10,52
Anzahl der Stammaktien (in tausend Stück)	34.700	34.700

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG SMA KONZERN

in TEUR	2011	2010
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>166.054</b>	<b>365.041</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-67	0
Ertragsteuern	20	0
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)</b>	<b>-47</b>	<b>0</b>
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-1.011	890
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsumrechnung)</b>	<b>-1.011</b>	<b>890</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>164.996</b>	<b>365.931</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	0
davon den Aktionären der SMA AG zustehend	164.996	365.931

# BILANZ SMA KONZERN

in TEUR

**Langfristige Vermögenswerte**

Geschäfts- oder Firmenwerte  
Sonstige immaterielle Vermögenswerte  
Sachanlagen  
Sonstige Finanzanlagen  
Sonstige finanzielle Vermögenswerte  
Latente Steuern

**Kurzfristige Vermögenswerte**

Vorräte  
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
Sonstige finanzielle Vermögenswerte  
Ertragsteuerforderungen  
Übrige Forderungen  
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

**Gesamtvermögen****Eigenkapital**

Gezeichnetes Kapital  
Kapitalrücklage  
Gewinnrücklagen  
Anteile anderer Gesellschafter

**Langfristiges Fremdkapital**

Rückstellungen  
Finanzverbindlichkeiten  
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten  
Übrige Verbindlichkeiten  
Latente Steuern

**Kurzfristiges Fremdkapital**

Rückstellungen  
Finanzverbindlichkeiten  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten  
Ertragsteuerverbindlichkeiten  
Übrige Verbindlichkeiten

**Gesamtkapital**

	31.12.2011	31.12.2010
	311	0
	56.489	29.242
	360.932	268.507
	75	73
	57.864	3.890
	26.309	23.687
	<b>501.980</b>	<b>325.399</b>
	256.402	237.838
	141.101	117.268
	86.149	196.798
	6.832	4.161
	10.697	15.901
	371.101	354.083
	<b>872.282</b>	<b>926.049</b>
	<b>1.374.262</b>	<b>1.251.448</b>
	34.700	34.700
	119.200	119.200
	635.404	574.508
	2	2
	<b>789.306</b>	<b>728.410</b>
	108.502	80.651
	31.475	19.452
	2.078	0
	80.693	53.840
	18.369	13.292
	<b>241.117</b>	<b>167.235</b>
	68.260	86.686
	2.420	1.748
	115.760	70.554
	75.030	133.279
	36.970	39.468
	45.399	24.068
	<b>343.839</b>	<b>355.803</b>
	<b>1.374.262</b>	<b>1.251.448</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG SMA KONZERN

in TEUR

Konzernüberschuss

Ertragsteuern

Finanzergebnis

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Veränderung von Rückstellungen

Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen

Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge

Empfangene Zinszahlungen

Geleistete Zinszahlungen

Geleistete Ertragsteuerzahlungen

**Brutto-Cashflow**

Zunahme Vorräte

Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zunahme/-Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Veränderung übriges Nettovermögen/Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge

**Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**

Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen

Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen

Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte

Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen

Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel/Auszahlungen für den Erwerb von Geschäftseinheiten

Einzahlungen aus dem Abgang von Wertpapieren und sonstigen finanziellen Vermögenswerten

Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren und sonstigen finanziellen Vermögenswerten

**Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit**

Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter

Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten

Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten

Dividendenzahlung der SMA Solar Technology AG

**Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**

Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten

Nettozunahme/-abnahme durch Wechselkursänderungen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.

**Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31.12.**

	2011	2010
	166.054	365.041
	77.495	153.066
	-3.267	-1.301
	50.381	31.318
	9.424	95.641
	1.441	1.158
	13.694	344
	5.771	2.682
	-87	-33
	-80.209	-150.827
	<b>240.697</b>	<b>497.089</b>
	-14.801	-126.455
	-27.341	-59.680
	40.412	-2.200
	-93	77.559
	<b>238.874</b>	<b>386.313</b>
	-134.213	-139.725
	470	135
	-27.128	-18.615
	-2	0
	-23.020	-2.500
	190.000	0
	-135.152	-50.000
	<b>-129.045</b>	<b>-210.705</b>
	0	2
	16.502	0
	-3.807	-1.649
	-104.100	-45.110
	<b>-91.405</b>	<b>-46.757</b>
	18.424	128.851
	-1.406	222
	354.083	225.010
	<b>371.101</b>	<b>354.083</b>

**SMA Solar Technology AG**

**Sonnenallee 1**

**34266 Niestetal**

**Germany**

**Tel.: +49 561 9522 0**

**Fax: +49 561 9522 100**

**E-Mail: [info@SMA.de](mailto:info@SMA.de)**

**[www.SMA.de](http://www.SMA.de)**

**Investor Relations**

**Tel.: + 49 561 9522 2222**

**Fax: +49 561 9522 2223**

**E-Mail: [IR@SMA.de](mailto:IR@SMA.de)**